

Deutsch lernen und unterrichten – Arbeitsmaterialien

Top-Thema mit Vokabeln

Schlechte Zeiten für Musiker

Illegale Downloads aus dem Netz schaden sowohl den Plattenfirmen als auch den Künstlern. Die Hoffnungen, die in das Internet gesetzt wurden, haben sich nicht erfüllt. Viele Musiker müssen nun um ihre Existenz kämpfen.

2006 war für Ekkehard Ehlers die Welt noch in Ordnung. Er brachte die CD "A Life Without Fear" heraus und wurde in der Presse gefeiert. Bei einem **ausverkauften** Konzert in Schweden wurde er von Fans begrüßt, die T-Shirts mit dem Bild des CD-**Covers** trugen. Wochen später kam für Ehlers der **Schock**: "Ich habe in ganz Schweden nur zwei CDs verkauft!" Und auch in Deutschland verkaufte sich das **Album** nur 1000-mal.

Gleichzeitig wurden Ehlers Songs im Internet mindestens 25.000-mal illegal heruntergeladen. So fehlte ihm nicht nur das Geld, um neue Musik zu produzieren. Eine Zeit lang konnte er kaum seine Familie ernähren. Nun **hält** sich Ekkehard Ehlers mit einem Job als **Sau-nameister über Wasser**.

Noch vor Kurzem war das Internet für Musiker eine Hoffnung. Viele glaubten, dass mit **Nischenprodukten** im Internet Gewinne **erzielt** werden könnten. Doch tatsächlich sind 85 % aller online angebotenen Musiktitel im Jahr 2008 nicht ein einziges Mal verkauft worden. Und auch die klassischen **Tonträger** CD und LP **laufen** schlecht. Die Krise, in der die große Plattenfirmen schon seit Jahren stecken, hat inzwischen auch kleine **Labels** erreicht.

Schuld daran sind jedoch nicht nur Musikdownloads aus dem Internet. Achim Bergmann vom Münchner Label Trikont sieht auch einen gesellschaftlichen Wandel: Die Werbung und die Unterhaltungs**branche** hätten eine Jugendkultur ohne ernsthaftes Interesse an Musik geschaffen. Er **beklagt**, dass Musik zwar überall zur Verfügung steht, doch nur noch von wenigen bewusst gehört würde. Für Bergmann müssten vor allem die Medien die öffentliche Diskussion über Musik wieder **anregen**.

Ihr Deutsch ist unser Auftrag!
DW-WORLD.DE/deutschaktuell

Deutsch lernen und unterrichten – Arbeitsmaterialien

Top-Thema mit Vokabeln

Glossar

illegal – hier: nicht erlaubt und ohne dafür zu bezahlen

Download, der – englisch: das Herunterladen von Musik, Texten o. Ä. auf den eigenen Computer

Netz, das – hier: das Internet

Plattenfirma, die – eine Unternehmen, das Musik auf CDs o. Ä. produziert und verkauft

ausverkauft – hier: so, dass für etwas (eine Veranstaltung, ein Konzert) keine Karten mehr zu kaufen sind

Cover, das – englisch, hier: die Hülle einer CD, LP o. Ä.

Schock, der – hier: ein großer Schreck

Album – hier: eine CD o. Ä., auf der mehrere Songs eines Musikers oder einer Band zu hören sind

Sauna, die – ein Raum aus Holz, in den man geht, um zu schwitzen

sich über Wasser halten – hier: gerade noch so viel Geld haben, um davon zu leben

Nischenprodukt, das – ein Produkt, das nur für eine spezielle, kleine Gruppe von Menschen interessant ist

etwas erzielen – etwas erreichen

Tonträger, der – etwas, worauf Musik oder Sprache gespeichert werden kann (LP, CD, DVD u. Ä.)

etwas läuft – (umgangssprachlich) etwas verkauft sich

Label, das – → die Plattenfirma

Branche, die – französisch: der Bereich; hier: der Geschäftsbereich

etwas beklagen – etwas nicht gut finden

etwas anregen – hier: dafür sorgen, dass etwas neu belebt oder aktiviert wird

Ihr Deutsch ist unser Auftrag!

DW-WORLD.DE/deutschaktuell

Deutsch lernen und unterrichten – Arbeitsmaterialien

Top-Thema mit Vokabeln

Fragen zum Text

1. Achim Bergmann kritisiert, dass viele Jugendliche ...

- a) Musik nicht mehr aufmerksam hören.
- b) überhaupt keine Musik mehr hören.
- c) die falsche Musik hören.

2. Wie viele der im Netz angebotenen Musiktitel wurden im letzten Jahr mindestens einmal verkauft?

- a) 85 %
- b) 25.000
- c) 15 %

3. Die letzte CD von Ekkehard Ehlers verkaufte sich schlecht, ...

- a) obwohl sie von der Kritik gelobt wurde.
- b) weil sie niemand hören wollte.
- c) nachdem ein Konzert in Schweden schlecht besucht war.

4. Welcher Satz gibt den Inhalt der folgenden Aussage wieder: "Für Bergmann müssten die Medien die öffentliche Diskussion anregen."

- a) Bergmann sagt: "Die öffentliche Diskussion muss durch die Medien angeregt werden."
- b) Die Medien müssten die öffentliche Diskussion für Bergmann anregen.
- c) Bergmann muss die Medien anregen, öffentlich zu diskutieren.

5. Ersetzen Sie im folgenden Satz die Substantive durch Pronomen: "So fehlte Ekkehard Ehlers das Geld."

- a) So fehlte ihm es.
- b) So fehlte es ihm.
- c) So ihm es fehlte.

Arbeitsauftrag

Als mögliche Rettung für Musiker wird in letzter Zeit oft eine so genannte Kulturfltrate vorgeschlagen – eine monatliche pauschale Abgabe für jeden Internet-Anschluss, die die Künstler bekommen sollen. Diskutieren Sie dieses Modell im Kurs und überlegen Sie sich andere Auswege aus der Krise.

Ihr Deutsch ist unser Auftrag!

DW-WORLD.DE/deutschaktuell